

galerie
andresthalmann

Nigel Hall
Southern Shade
Sculpture & Drawings

Exhibition 3 November - 21 December 2012



NIGEL HALL

Vom Licht des Südens, von den Baumkronen und Schattenwürfen der wunderbaren Pinienbäume der Côte d'Azur inspiriert, entstand die jüngste Serie von Nigel Halls Schaffen. Seine subjektiven Empfindungen von Licht, Schatten, Umrissen und ihre Wandelbarkeit finden Widerklang in den abstrahierten geometrischen Formen seiner neu geschaffenen Bodenskulpturen. Seine aktuellen Skulpturen haben - wie schon seine Wandskulpturen- viele Facetten; mal strotzen sie vor massiver Präsenz und schon im nächsten Moment offenbaren sie ihre schlichte Eleganz und Leichtigkeit. Seit jeher bin ich fasziniert von diesem Wechselspiel, aber auch von der klaren Formsprache, die sich ebenso in seinem zeichnerischen Werk zeigt.

Meine Begeisterung für Nigel Hall als einen der bedeutendsten Gegenwartskünstler ist ungebrochen. Seit nunmehr sieben Jahren darf ich Nigel Hall und sein Werk als Galeristin begleiten. Immer wieder gelingt es ihm, mich mit neuen Formen und Ausdrucksweisen zu überraschen. Besonders freut mich natürlich, dass die aktuelle Ausstellung Southern Shade von unserem beidseits geliebten Südfrankreich inspiriert wurde.

Mein ganz herzlicher Dank gilt Nigel Hall und Manijeh Yadegar Hall für die lang währende Freundschaft und gute Zusammenarbeit, mit der jede neue Ausstellung zu einem besonders schönen und inspirierenden Erlebnis wird. David Juda möchte ich für seine tatkräftige und professionelle Unterstützung danken, die diese Ausstellung ermöglicht.

NIGEL HALL

The most recent series of works by Nigel Hall RA has been inspired by the Mediterranean light, the canopies and shadows of the Côte d'Azur's fabulous Parasol Pines. His impressions of light and shadow, their outlines and evanescence are distilled into the abstract geometry of new sculptures on the ground. Like his wall pieces, there are many facets to these recent works, which burst with massive energy one moment, revealing lightness and simple elegance the next. I have always been fascinated by this interplay, and by the clear artistic idiom that also expresses itself in Hall's works on paper.

I have had the privilege of accompanying one of the most significant contemporary artists for the past seven years and my enthusiasm for Hall and his works remains as fresh as ever. He continually surprises me with new forms and modes of expression. Of course I am particularly delighted to find that the south of France, which we both love, has inspired our current exhibition, Southern Shade.

I owe my most sincere thanks to Nigel Hall and to Manijeh Yadegar Hall for their lasting friendship and wonderful cooperation that make each new exhibition such an inspiring, sublime experience. I would also like to thank David Juda for making this exhibition possible by lending me his pro-active and professional support.

Carina Andres Thalmann

Carina Andres Thalmann
Galerie Andres Thalmann

Nigel Hall

Southern Shade

Southern Shade – der Titel der Ausstellung in der Galerie Andres Thalmann – verweist auf eine der jüngsten Inspirationsquellen des renommierten britischen Künstlers Nigel Hall RA. Vom Licht des Südens und der wunderbaren Natur angezogen, verbringt der Bildhauer seit Kurzem mehrere Wochen im Jahr in Südfrankreich. Insbesondere wecken die Schirmpinien mit ihren verworrenen Verästelungen in den ausladenden Baumkronen sein Interesse.

Halls Plastiken und Zeichnungen finden oft ihre Inspiration in Landschaften, ohne jedoch den Anspruch zu erheben, ein exaktes Abbild zu schildern. Den Stimmungsgehalt eines Panoramas – die Ansicht eines Dorfes, der Blick in ein bestimmtes Tal der Engadiner Alpen oder die Beobachtung des Schattenspiels im dicht vernetzten Nadelgrün der Pinie – fängt Hall mit flüchtigen naturalistischen Zeichnungen in seinem stets griffbereiten Skizzenbuch ein. Diese subjektive Wahrnehmung der Wirklichkeit (vgl. Abb. S. 2) findet schliesslich ihren Widerklang in den vereinfachten geometrischen Figurationen seines Schaffens.

Mit der Grossplastik *Southern Shade* setzt Hall die raumgreifende Energie des Kreises gekonnt in Szene. Mehrere ellipsenförmige Ringe reihen sich an-, in- und gegeneinander. Eine kompakte, sockelartig gekippte Tonne steht luftig angeordneten Ellipsen gegenüber. Die verschiedenen Höhen und Lagen der Ringe visualisieren Dynamik und verleihen mit ihrer Transparenz der fast acht Zentner schweren Bronzeskulptur ungeahnte Leichtigkeit. Auch aufgrund einer anderen Materialwahl filigraner wirken die jüngst auch bemalten Aluminiumobjekte, die mit Unikaten aus Holz die Ausstellung ergänzen. Ihre um das Zentrum fächerartig gestaffelten Ovale könnten die Bewegung eines Schattens nachempfinden. Hall kreiert eine Formsprache, die das Landschaftserlebnis als Ausgangspunkt in puristischer Manier mittels geometrisch-abstrakter Formen wieder gibt.

„As with landscape, sculpture has a stillness until the observer moves“, sagt Hall in einem Interview mit der Royal Academy of Arts, London. Eine Feststellung, die für seine vom Schattenwurf geprägten Wandobjekte und vor allem für seine vollansichtigen Bodenskulpturen essenziell ist. Das Verhältnis von Licht und

Schatten, Ruhe und Bewegung, Enge und Weite wechselt mit der Perspektive der Betrachtenden. Die Plastik zeichnet ihrem Ausstellungsort elementare Formen ein, die zu einem Dialog mit der umgebenden Architektur anregen. Die Skulpturen aus Corten-Stahl oder Bronze mit ihrer massiven, präzisen Eleganz werden vielerorts in der Natur platziert und führen so zu einem besonders eindrücklichen Seherlebnis.

Seit seiner Studentenzeit am Royal College of Art in London stehen Halls Zeichnungen als eigenständiger Standpunkt seines Schaffens seinen Objekten gegenüber - sie sind weder Skizzen noch Entwurfszeichnungen für seine Skulpturen. In regelmässigen Intervallen fertigt er entweder Zeichnungen oder Plastiken. In Kohle, Gouache und Acrylfarben schafft Hall eine Bildsprache, die seinen dreidimensionalen Arbeiten sehr nahe steht. Die klar und präzise gemalten Umriss der gekordelten, geschwungenen Linien kontrastieren mit verschmierten Kohlepartikeln, die Fall oder Verlauf der Schlaufen wie Kondensstreifen untermalen und somit Spannung erzeugen. Das Ausloten der Gewichtungen, das Gegeneinandersetzen von bewegten, blattförmigen Motiven und ihre Doppelung thematisiert Hall in Zeichnungen losgelöst vom physischen Gesetz der Schwerkraft, das er in seinen Objekten stets berücksichtigen muss. Im Gegensatz zu seinen früheren Papierarbeiten setzt Hall nun vermehrt Gelb- und Rottöne ein, um seine einst vom Schwarzweiss dominierte Zeichenwelt aufzubrechen.

Nigel Hall RA zählt zu den bedeutendsten Vertretern der europäischen Bildhauerkunst. Seine Werke befinden sich in den renommiertesten Museen und privaten Sammlungen der Welt. Genannt seien an dieser Stelle die Tate Gallery, London; das Musée National d'Art Moderne, Paris; die Neue Nationalgalerie, Berlin; das National Museum of Art, Osaka; das Museum of Contemporary Art, Sydney; das Tel Aviv Museum of Art und das Museum of Modern Art, New York. Neben seiner künstlerischen Tätigkeit war Hall Dozent am Royal College of Art und Leiter des Fachbereichs für Skulptur am Chelsea College of Art and Design in London. Im Jahr 2003 wurde Nigel Hall zum Mitglied der Royal Academy of Art ernannt; er lebt und arbeitet in London.

Marie-Louise Teichmann



Nigel Hall

Southern Shade

Southern Shade – the title of the exhibition at Galerie Andres Thalmann – refers to one of the recent sources of inspiration for renowned British artist Nigel Hall RA. Attracted by the light and natural beauty of southern France, the sculptor now spends several weeks there each year. In particular, he has focused his interest on Parasol Pines and the intricate latticework of branches that uphold their vast canopies.

Although never intended as exact representations of nature, Hall's sculptures and drawings have often been inspired by landscapes. His sketchbook always at the ready, the artist's quick and naturalistic drawings capture the mood of a panoramic view – a village, a valley in the Engadine Alps, the play of light and shadow in a pine tree's dense needles. Eventually, his subjective perceptions of reality (see illustration, p. 2) will find their way into the pared-down geometrical figurations that constitute much of his work.

Hall's vocabulary of forms and its abstract geometrical shapes convey a distilled experience of landscape. The large bronze called *Southern Shade V* displays Hall's mastery at rendering palpable the spatial energy of the circular form. In the visually light and dynamic piece that weighs almost 400 kilogrammes, a compact, drum-like body precariously balanced on its side is punctured by several elliptical rings, some in alignment, some intersecting each other. Objects that are similar in shape but more delicate, made of aluminium or unique sculptures of plain wood, achieve a more ethereal visual impact. Their still lighter-seeming, filigree oval rings could be read as outlines of shadows in various stages of progress. In recent times, some of Hall's metal sculptures also come with a brightly-hued enamel coat.

"As with landscape, sculpture has a stillness until the observer moves", Hall noted in an interview with the Royal Academy of Arts, London. The statement sums up the essence of his shadow-inspired wall objects, and applies even more to the sculptures that can be viewed from every angle. As the spectator moves and changes perspective, shifts occur in the relations of light and

shadow, movement and stillness, constriction and expansion. Hall's sculptures inscribe elementary forms into their locus of presentation that inspire a dialogue with the architecture around them. In the many parks and gardens that feature Hall's massive yet precise and elegant Corten steel or bronze sculptures, the spectator can enjoy a particularly powerful visual experience.

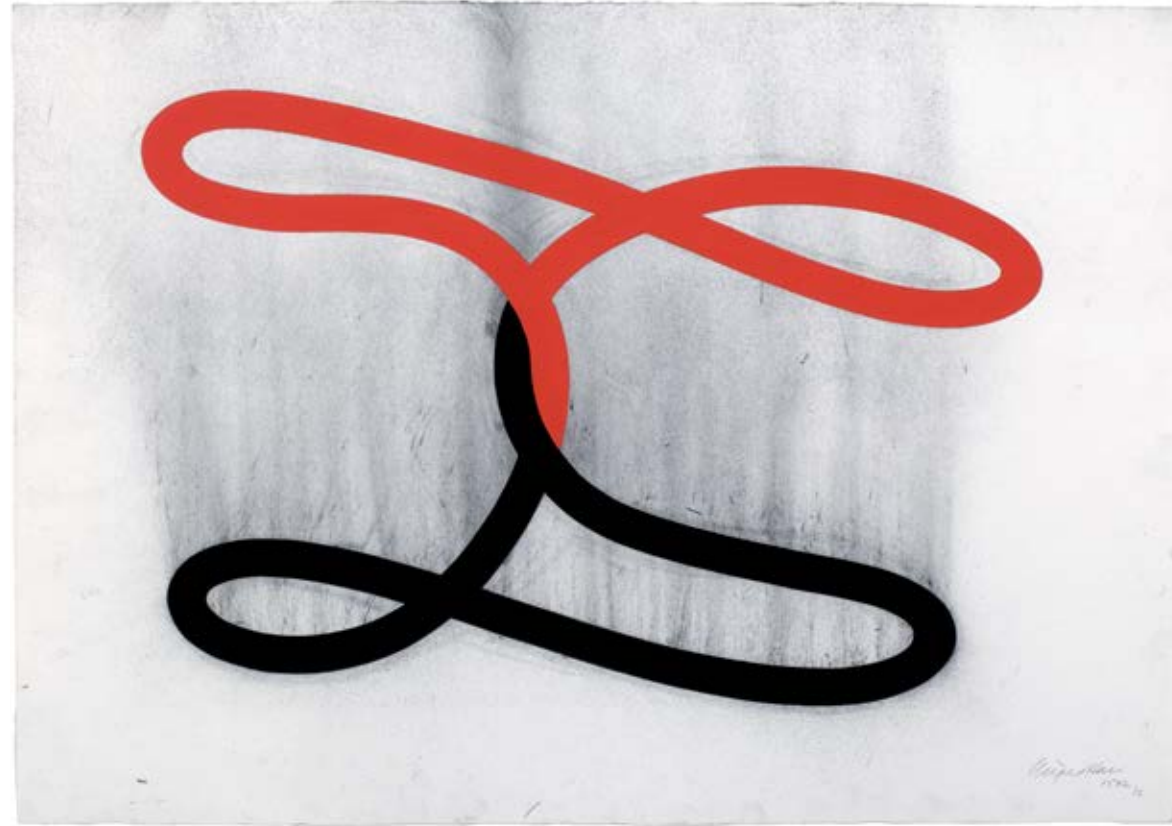
Since his days as a student at the Royal College of Art in London, Hall's drawings have held an autonomous place in his work, constituting neither sketches nor drafts for his sculptures. At certain intervals, the artist focuses on three-dimensional works or drawings, respectively. Nonetheless, his charcoal, gouache and acrylic works on paper do evoke a visual vocabulary whose spirit is closely related to his sculptural work. Twisted and curved lines with clear, precise contours seem to rest on dark areas of smudged charcoal that underscore the loops' rise and fall. The drawings permit Hall to explore issues of weight and contrast between dynamic leaf-like motifs without the need to consider the physical law of gravity that applies to any sculpture. In contrast with his earlier works on paper, Hall has begun to move away from a world ruled by black and white into a realm where yellows and reds are coming to the fore.

Nigel Hall is one of Europe's pre-eminent sculptors and his works feature in the world's most renowned museums and private collections, such as the Tate Gallery in London; the Musée National d'Art Moderne in Paris; the Neue Nationalgalerie in Berlin; the National Museum of Art in Osaka; the Museum of Contemporary Art in Sydney; the Tel Aviv Museum of Art; and the Museum of Modern Art in New York. Hall was a tutor at the Royal College of Art, and Principal Lecturer in sculpture at the Chelsea College of Art and Design in London. In 2003 Nigel Hall was made a Member of the Royal Academy of Art; he lives and works in London.

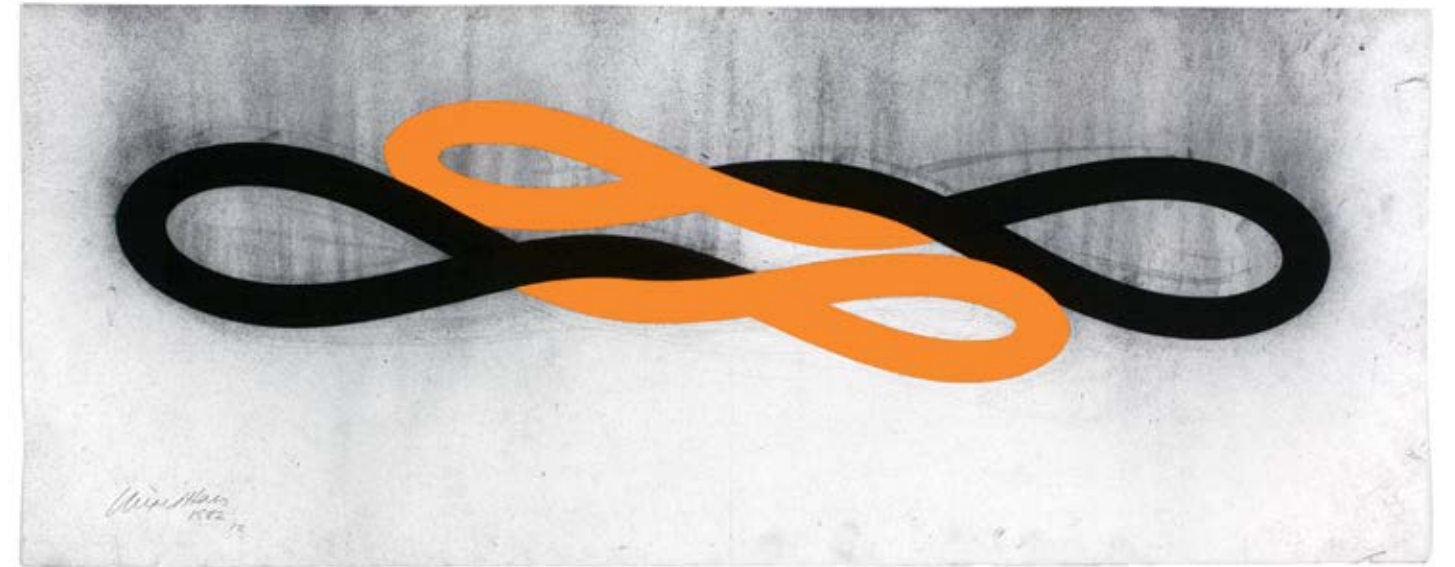
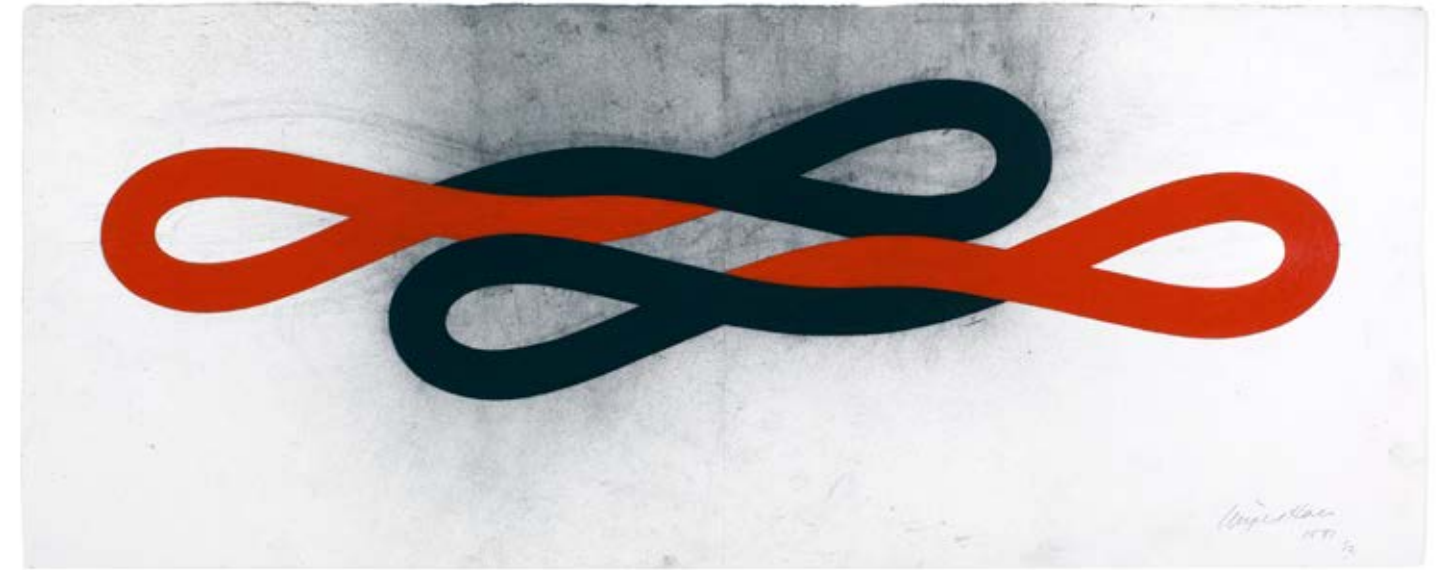
Marie-Louise Teichmann



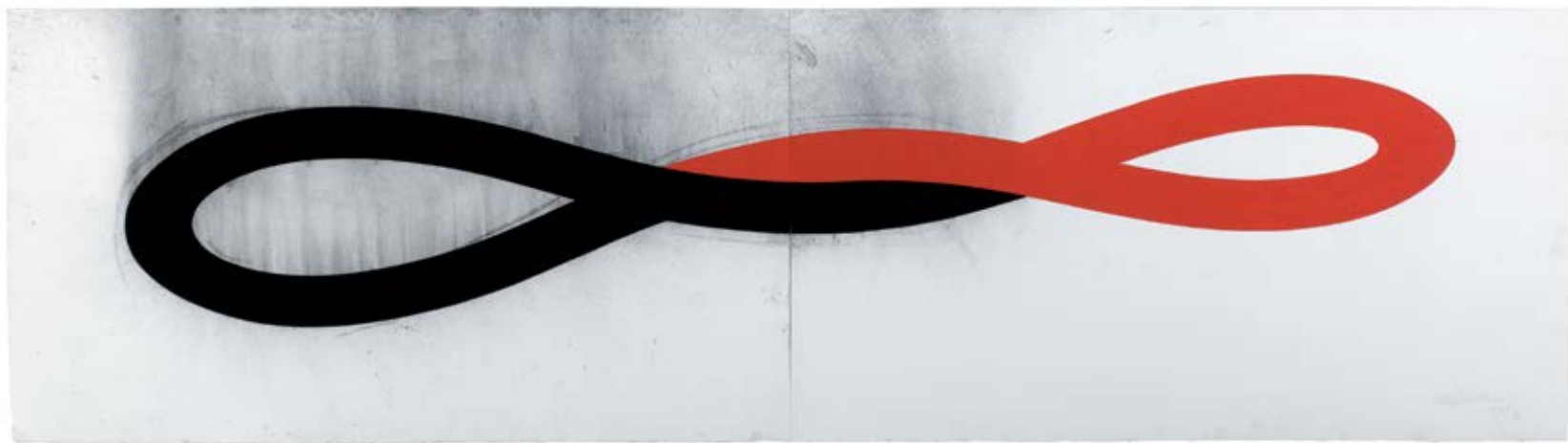




Drawing No. 1592 2012, Gouache and charcoal on paper, 70 x 100 cm



(top) Drawing No. 1581 2012, Acrylic and charcoal on paper, 40 x 100 cm
(bottom) Drawing No. 1582 2012, Acrylic and charcoal on paper, 40 x 100 cm



Drawing No. 1593 2012, Acrylic and charcoal on paper, 2 pieces, together 76.5 x 244 cm



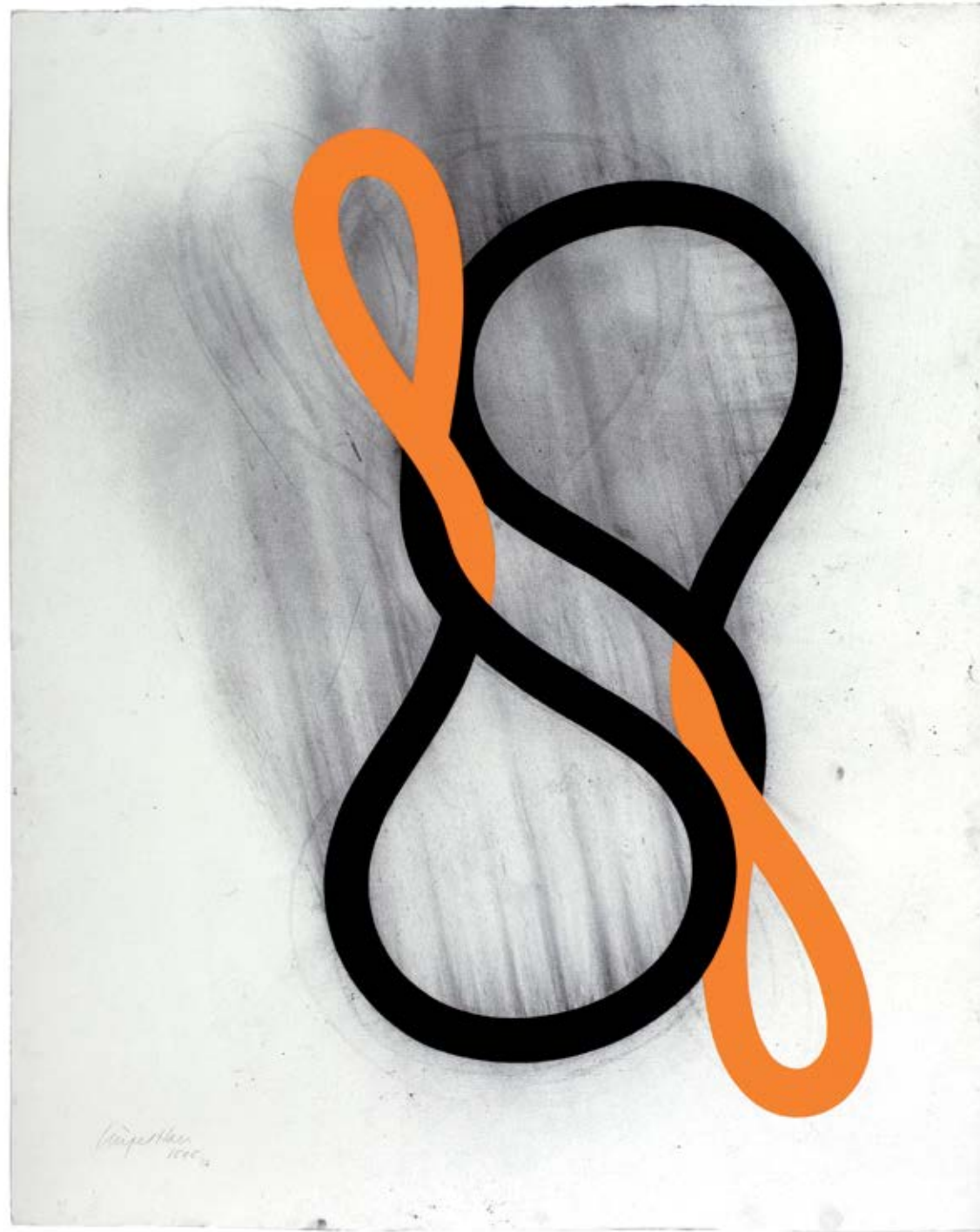
Drawing No. 1583 2012, Acrylic and charcoal on paper, 2 pieces, together 200 x 70 cm



Southern Shade III 2012, Painted aluminium, Edition 1/3, 31 x 38.5 x 9 cm



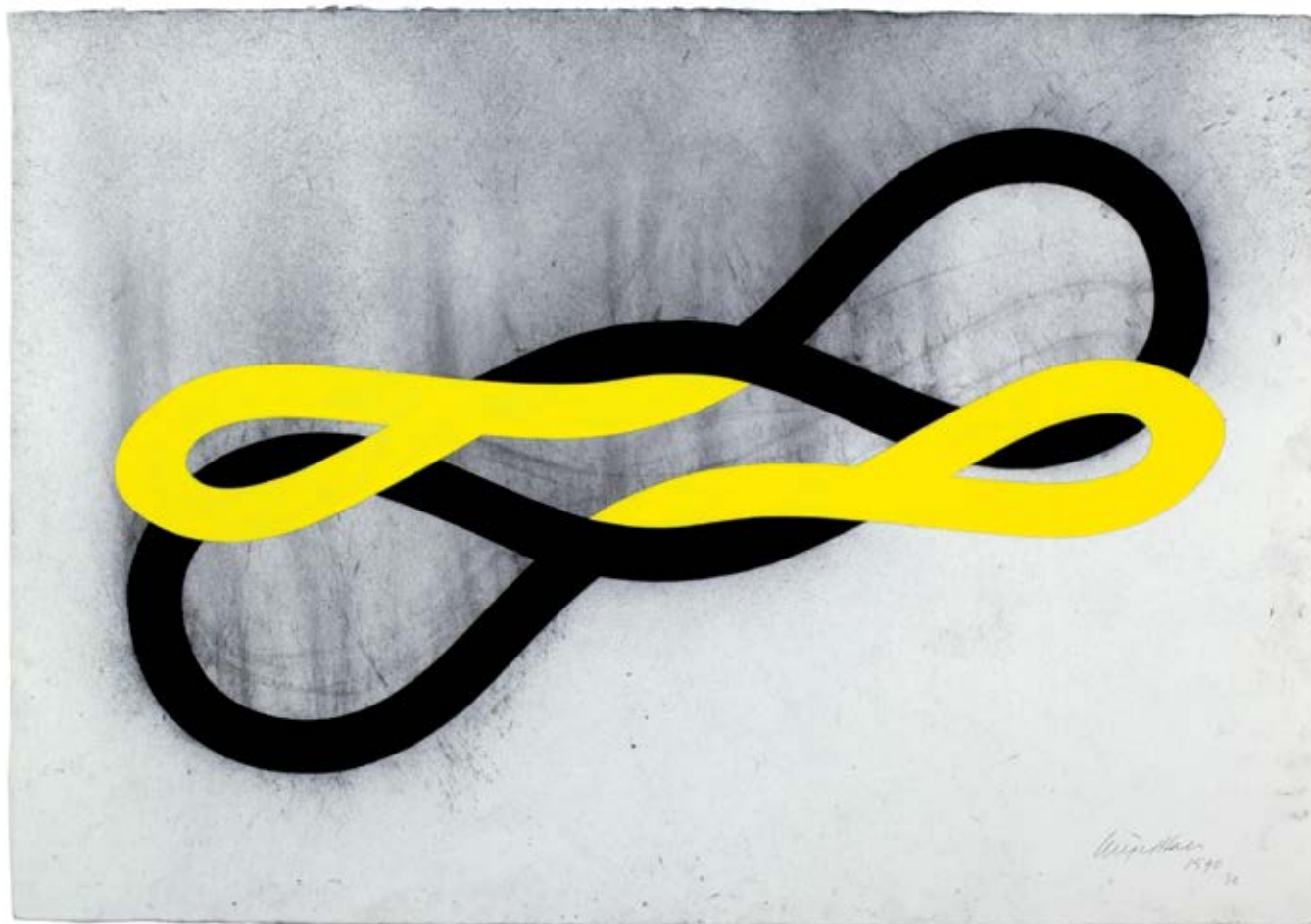
Southern Shade IV 2012, Painted aluminium, Edition 1/3, 87.5 x 80 x 18.5 cm



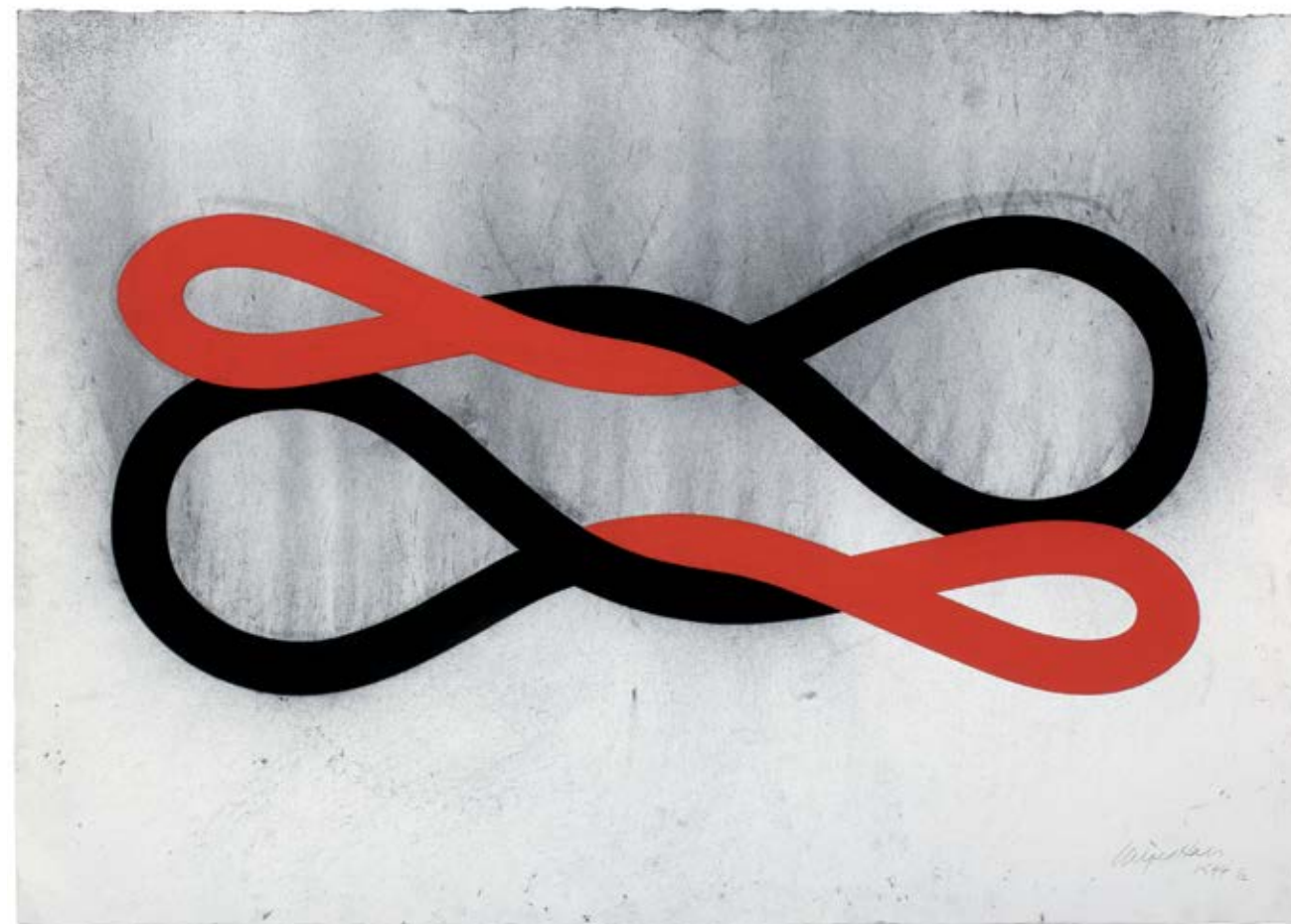
Drawing No. 1585 2012, Acrylic and charcoal on paper, 153 x 122 cm



Drawing No. 1586 2012, Acrylic and charcoal on paper, 153 x 122 cm



Drawing No. 1590 2012, Acrylic and charcoal on paper, 70 x 100 cm



Drawing No. 1594 2012, Acrylic and charcoal on paper, 70 x 100 cm



Southern Shade V 2012, Phosphor bronze, Edition 1/3, 250 x 240 x 57.8 cm



Southern Shade I 2011, Painted aluminium, Edition 1/3, 72.5 x 76.3 x 18.6 cm



Around Tiger Island 2012, Painted aluminium, Edition 1/3, 47.3 x 90 x 33 cm



BIOGRAPHY

1943 Born in Bristol, England
 1960-64 West of England College of Art, Bristol, England
 1964-67 Royal College of Art, London, England
 1967-69 Harkness Fellowship, New York, USA
 1971-74 Tutor, Royal College of Art, London, England
 1974-81 Principal Lecturer, Head of MA Sculpture, Chelsea School of Art, London, England
 1977-79 External Examiner, Royal College of Art, London, England
 1979-83 Faculty Member of British School at Rome, Rome, Italy
 1992-94 External Examiner, Royal College of Art, London, England
 1995 Awarded the Pollock-Krasner Award
 2001 Residency at Chretzeturm, Stein am Rhein, Switzerland
 2002 Jack Goldhill Sculpture Prize, Royal Academy of Arts, London, England
 2003 Elected by the Royal Academy of Arts as a Royal Academician, London, England
 Lives and works in London, England

SELECTED SOLO EXHIBITIONS

2012 Galerie Andres Thalmann, Zurich, Switzerland
 Milton Gallery, St. Paul's School, London, England
 2011 Burton Art Gallery, Bideford, England
 Annely Juda Fine Art, London, England
 Quest Gallery, Bath, England
 2010 Royal Academy of Arts, London, England
 Galerie Andres Thalmann, Zurich, Switzerland
 City Arts Center, Oklahoma, USA
 Galerie Scheffel, Bad Homburg, Germany
 2009 Sala Pelaires, Palma de Mallorca, Spain
 Sindoricoh Company Gallery, Seoul, Korea
 Galleri C. Hjärne, Helsingborg, Sweden
 2008 Yorkshire Sculpture Park, Wakefield, England
 Park Ryu Sook Gallery, Seoul, Korea
 2007 Galerie Scheffel, Bad Homburg, Germany
 Centre Cultural Contemporani Pelaires, Palma de Mallorca, Spain
 Die Englische Kirche, Bad Homburg, Germany
 2006 Galerie Lutz und Thalmann, Zurich, Switzerland
 2005 Annely Juda Fine Art, London, England
 Park Ryu Sook Gallery, Seoul, Korea
 Sala Pelaires, Palma de Mallorca, Spain

2004 Galleri C. Hjärne, Helsingborg, Sweden
 Galerie Scheffel, Bad Homburg, Germany
 Kunsthalle Mannheim, Mannheim, Germany
 2003 Annely Juda Fine Art, London, England
 2002 Art Space Gallery, London, England
 2001 Kloster Schönthal, Langenbruck, Switzerland
 2000 Konstruktiv Tendens, Stockholm, Sweden
 Annely Juda Fine Art, London, England
 Galleri C. Hjärne, Helsingborg, Sweden
 Park Ryu Sook Gallery, Seoul, Korea
 1999 Galerie Hans Mayer, Dusseldorf, Germany
 1998 New York Studio School Gallery, New York, USA
 1997 Fondation Veranneman, Kruishoutem, Belgium
 Economist Plaza, London, England
 Park Ryu Sook Gallery, Seoul, Korea
 1996 Annely Juda Fine Art, London, England
 Shell Technology & Research Centre, Amsterdam, The Netherlands
 1995 Galerie Renée Ziegler, Zurich, Switzerland
 Veranneman Foundation, Kruishoutem, Belgium
 1994 Galerie Nova, Pontresina, Switzerland
 1991 Annely Juda Fine Art, London, England
 Galerie Terbruggen, Heidelberg, Germany
 1990 Garry Anderson Gallery, Sydney, Australia
 German Gallery, Melbourne, Australia
 1989 Galerie Blanche, Stockholm, Sweden
 Studio 5 Gallery, Chippenham, England
 Galerie Hans Mayer, Dusseldorf, Germany
 1988 Nishimura Gallery, Tokyo, Japan
 Galerie Renée Ziegler, Zurich, Switzerland
 1987 Fondation Veranneman, Kruishoutem, Belgium
 Garry Anderson Gallery, Sydney, Australia
 Annely Juda Fine Art, London, England
 Hete Hunermann Gallery, Dusseldorf, Germany
 1986 Galerie Renée Ziegler, Zurich, Switzerland
 1985 Juda Rowan Gallery, London, England
 Galerij S65, Aalst, Belgium
 Nicole Gonet, Art Moderne, Lausanne, Switzerland
 1984 Galerie Reckermann, Cologne, Germany
 Nishimura Gallery, Tokyo, Japan
 Galerie Klaus Lüpke, Frankfurt, Germany
 1983 Robert Elkon Gallery, New York, USA
 Galerie Maeght-Lelong, Paris, France
 Gallery Yuill / Crowley, Sydney, Australia
 Staatliche Kunsthalle, Baden-Baden, Germany
 Galerie Maeght, Zurich, Switzerland
 Galerij S65, Aalst, Belgium
 Gallery Kasahara, Osaka, Japan

1981 Galerie Maeght, Paris, France
 Juda Rowan Gallery, London, England
 1980 Ceolfrith Gallery, Sunderland Arts Centre, Sunderland, England
 St Paul's Gallery, Leeds, England
 City Museum and Art Gallery, Stoke-on-Trent, England
 Warwick Gallery, London, England
 Nishimura Gallery, Tokyo, Japan
 Southill Park Arts Centre, Bracknell, England
 1979 Primo Piano Gallery, Rome, Italy
 Robert Elkon Gallery, New York, USA
 Benalla Art Gallery, Benalla, Australia
 Undercroft Gallery, University of Western Australia, Perth, Australia
 Southampton University Art Gallery, Southampton, England
 Galerie Reckermann, Cologne, Germany
 Peterloo Gallery, Manchester, England
 1978 University of Melbourne Art Gallery, Melbourne, Australia
 Annely Juda Fine Art, London, England
 Institute of Modern Art, Brisbane, Australia
 Round House Gallery, London, England
 Chandler Coventry Gallery, Sydney, Australia
 Aberdeen Art Gallery, Aberdeen, Scotland
 Geelong Gallery, Geelong, Australia
 Shepparton Art Gallery, Shepparton, Australia
 Newcastle Art Gallery, Newcastle, Australia
 1977 Robert Elkon Gallery, New York, USA
 Tranegaarden Kunstbibliotek, Copenhagen, Denmark
 1976 Felicity Samuel Gallery, London, England
 Arnolfini Gallery, Bristol, England
 1975 Galleri Galax, Gothenburg, Sweden
 Galerie Jacomo-Santiveri, Paris, France
 1974 Felicity Samuel Gallery, London, England
 Primo Piano Gallery, Rome, Italy
 Robert Elkon Gallery, New York, USA
 1972 Nicholas Wilder Gallery, Los Angeles, USA
 Felicity Samuel Gallery, London, England
 1971 Studio Show, London, England
 1970 Galerie Neuendorf, Hamburg, Germany
 Galerie Neuendorf, Cologne, Germany
 Serpentine Gallery, London, England
 1968 Nicholas Wilder Gallery, Los Angeles, USA
 1967 Galerie Givaudan, Paris, France

SELECTED GROUP-EXHIBITIONS

2012 *RA Now*, Royal Academy of Arts, London, England
Cross-Border, Galerie Andres Thalmann, St. Moritz, Switzerland
Kiev Sculpture Festival, Kiev, Ukraine
Skulpturen in Kloster Eberbach, Wiesbaden, Germany
Encounter: The Royal Academy in Asia, Institute of Contemporary Arts of Lasalle, Singapore, Singapore
 2011 *Blickachsen 8*, Bad Homburg, Germany
Line and Colour in Drawing, Musée d'Art Moderne, Brussels, Belgium
Royal Academicians, Sungnam Arts Center, Sungnam, Korea
Made in The UK: Contemporary Art From The Richard Brown Baker Collection, Museum of Art, Rhode Island School of Design, Providence, USA
 2010 *Snow Light*, Galerie Andres Thalmann, St. Moritz, Switzerland
International Sculpture in Racconigi, Racconigi Castle, Turin, Italy
Crucible, Gloucester Cathedral, Gloucester, England
 2008 *Drawing and Sculpture*, Seoul Olympic Museum of Art, Seoul, Korea
 2007 *Relationships: Contemporary Sculpture*, York Art Gallery, York, England
1907 – 2007: Hundert Jahre, Kunsthalle Mannheim, Mannheim, Germany
 2006 *Drawing Inspiration*, Abbot Hall Art Gallery, Kendall, England
2006 Beaufort Inside, Provinciaal Museum voor Moderne Kunst, Ostend, Belgium
2006 Beaufort Outside, Blankenberge, Belgium
 2003 *Blickachsen 4*, Bad Homburg, Germany
Donation Jeunet, Musée d'Art et d'Histoire, Neuchâtel, Switzerland
 2002 *Sculpture at Salisbury Cathedral*, Salisbury, England
 2001 *Blickachsen 3*, Bad Homburg, Germany
Out of Line: Drawings from the Arts Council Collection, York City Art Gallery, York, England
Beyond the Circle, Moran Museum, Seoul, Korea
 1999 *Zum Kreis*, Museum zu Allerheiligen, Schaffhausen, Switzerland

	<i>A Personal View of British Painting and Sculpture</i> by Bryan Robertson, Kettle's Yard, Cambridge and Leicester City Museum, Cambridge, England	1981	<i>Nature du Dessin</i> , Centre Georges Pompidou, Paris, France	ONE-MAN EXHIBITION CATALOGUES	1980	<i>Nigel Hall: Sculpture and Drawings 1974-1980</i> . Ceolfrith Gallery, Sunderland Arts Centre, Sunderland	
1997	<i>A Changed World</i> , The British Council, Hindu Gymkhana; touring to Karachi and Lahore, Pakistan	1980	<i>Five Sculptors (Biederman, Gummer, Hall, Kendrick, Oz)</i> , The Clocktower, New York, USA	2012	<i>Nigel Hall - Southern Shade</i> . Galerie Andres Thalmann, Zurich	<i>Nigel Hall: Early Work with Sculpture and Drawings 1965-1980</i> . Warwick Gallery, London	
1995	<i>A Passion for the New, New Art in Tel Aviv Collections</i> , Helena Rubinstein Pavilion for Contemporary Art, Tel Aviv, Israel	1979-81	<i>Reliefs: Formprobleme zwischen Malerei und Skulptur im 20. Jahrhundert</i> , Westfälisches Landesmuseum, Munster, Germany; Kunsthaus Zürich, Zurich, Switzerland	2011	<i>Nigel Hall: The Spaces Between</i> . Annely Juda Fine Art, London	<i>Nigel Hall: Sculpture and Drawings</i> . Nishimura Gallery, Tokyo	
1994	<i>Prints of Darkness</i> , Fogg Art Museum, Harvard University, Cambridge, USA		<i>Constructivism and the Geometric Tradition</i> , McCrory Corporation Collection, New York, touring to Albright-Knox Art Gallery, Buffalo; Dallas Museum of Fine Arts, Dallas; San Francisco Museum of Modern Art, San Francisco; Museum of Contemporary Art San Diego, La Jolla; Seattle Art Museum, Seattle; Museum of Art, Carnegie Institute, Pittsburgh; William Rockhill Nelson Gallery and Atkins Museum of Fine Arts, Kansas City; The Detroit Institute of Arts, Detroit; Milwaukee Art Center, Milwaukee, USA		<i>Nigel Hall: Sculpture and Drawings from Four Decades</i> . Quest Gallery, Bath	1978	<i>Nigel Hall: Sculpture and Drawings 1971-1977</i> . University Art Gallery, Melbourne, <i>Nigel Hall</i> . Annely Juda Fine Art, London
1993	<i>British Drawings: A Selection from the Collection</i> , Museum of Modern Art, New York, USA		<i>The British Art Show</i> , Mappin Art Gallery, Sheffield, England	2010	<i>Nigel Hall: Chinese Whispers</i> . Galerie Andres Thalmann, Zurich	<i>Nigel Hall</i> . Aberdeen Art Gallery, Aberdeen	
1991	<i>Drawings in Black and White</i> , Museum of Modern Art, New York, USA		<i>McCrory Collection</i> , Tel Aviv Museum, Tel Aviv, Israel		<i>Nigel Hall: Carbon Handprints</i> . City Arts Center, Oklahoma City	SELECTED PUBLIC COLLECTIONS	
1991	<i>XV Biennale of Small Sculpture</i> , Palazzo della Ragione, Padova, Italy		<i>Plan and Space</i> , Academy of Fine Art, Ghent, Belgium	2008	<i>Nigel Hall: Sculpture and Drawings</i> . Park Ryu Sook Gallery, Seoul	Aberdeen Art Gallery, Aberdeen, Scotland	
1988-89	<i>Britannica, Trente ans de Sculpture</i> , Musée des Beaux Arts André Malraux, Le Havre, France, touring to Museum Van Hedendaagse Kunst, Antwerp, Belgium and Centre d'Art Contemporain Midi-Pyrénées, Toulouse, France	1979	<i>Documenta VI</i> , Kassel, Germany		<i>Nigel Hall: Sculpture and Works on Paper</i> . Royal Academy of Arts, London	Arnolfini Trust, Bristol, England	
1988	<i>Die Ecke</i> , Musée Cantonal des Beaux-Arts, Sion, Switzerland	1978	<i>Arte Inglese Oggi (1960-76)</i> , Palazzo Reale, Milan, Italy	2007	<i>Nigel Hall: Other Voices, Other Rooms</i> . Galerie Scheffel, Bad Homburg	Art Gallery of New South Wales, Sydney, Australia	
1986	<i>Olympiad of Art</i> , Seoul, Korea	1977	<i>9th Paris Biennale</i> , Musée d'Art Moderne, Paris, France	2006	<i>Nigel Hall: Gravity/Levity. Sculptures and Drawings</i> . Galerie Lutz und Thalmann, Zurich	Art Institute of Chicago, Chicago, USA	
1986	<i>A Focus on British Art</i> , International Cultural Centre, Antwerp, Belgium	1976	<i>The Condition of Sculpture</i> , Hayward Gallery, London, England	2005	<i>Nigel Hall: Forms into Light and Shade</i> . Annely Juda Fine Art, London	Arts Council of Great Britain, England	
1984-85	<i>Sculptors' Drawings</i> , The British Council, Hyogo Prefectural Museum, Kobe, Japan; touring to Japan, Korea and the Far East	1975	<i>Young English Artists</i> , Göteborgs Konstmuseum, Gothenburg, Sweden	2004	<i>Nigel Hall: Transformations in Space and Time</i> . Galerie Scheffel, Bad Homburg	Australian National Gallery, Canberra, Australia	
1984	<i>British Contemporary Drawings</i> , The Museum of Modern Art, Shiga, Japan	1975	<i>Eight Individuals</i> , The Arts Council Touring Exhibition, England	2000	<i>Nigel Hall: Sculpture and Drawings</i> . Annely Juda Fine Art, London	Bradford City Museum, Bradford, England	
1983	<i>Drawing in Air</i> , Sunderland Arts Centre; Glynn Vivian Gallery and Museum, Swansea; City Art Gallery; Henry Moore Study Centre, Leeds, England	1972	<i>Untitled 3</i> , Penthouse, Museum of Modern Art, New York, USA		<i>Nigel Hall: Sculpture and Drawings</i> . Park Ryu Sook Gallery, Seoul	Bristol City Museum Art Gallery, Bristol, England	
1982	<i>Aspects of British Art Today</i> , Tokyo Metropolitan Museum, Tokyo; touring to Tochigi Prefectural Museum of Fine Arts, Tochigi; National Museum of Modern Art, Osaka; Fukuoka Art Museum, Fukuoka; Hokkaido Museum of Modern Art, Hokkaido, Japan	1967-69	<i>Untitled 3</i> , Penthouse, Museum of Modern Art, New York, USA	2000	<i>Nigel Hall: Recent Sculpture and Drawings</i> . Annely Juda Fine Art, London	British Art Medal Society, London, England	
	<i>Carnegie International</i> , Museum of Art, Carnegie Institute, Pittsburgh, USA	1967	<i>Drawing</i> , Museum of Modern Art, Oxford, England		<i>Nigel Hall: Recent Sculpture and Drawings</i> . Annely Juda Fine Art, London	British Council, London, England	
1981-82	<i>British Sculpture in the Twentieth Century Part II: Symbol and Imagination 1951-80</i> , Whitechapel Art Gallery, London, England		<i>New British Painting and Sculpture</i> , UCLA New Wight Gallery, Los Angeles touring to USA and Canada	1997	<i>Nigel Hall: Sculpture and Drawings</i> . Park Ryu Sook Gallery, Seoul	British Museum, London, England	
			<i>Salon de Mai</i> , Musée National de l'Art Moderne, Paris, France	1996	<i>Nigel Hall: Recent Sculpture and Drawings</i> . Annely Juda Fine Art, London	Chelsea and Westminster Hospital, London, England	
			<i>Maison de la Culture</i> , Amiens, France	1991	<i>Nigel Hall: Recent Sculpture and Drawings</i> . Annely Juda Fine Art, London	Contemporary Arts Society, London, England	
				1988	<i>Nigel Hall</i> . Nishimura Gallery, Tokyo	Council for National Academic Awards, London, England	
				1987	<i>Nigel Hall: Recent Sculpture and Drawings</i> . Annely Juda Fine Art, London	Dallas Museum of Fine Art, Dallas, USA	
				1985	<i>Nigel Hall: Recent Sculpture and Drawings</i> . Juda Rowan Gallery, London	Department of the Environment, London, England	
				1984	<i>Nigel Hall</i> . Nishimura Gallery, Tokyo	Fitzwilliam Museum, Cambridge, England	
				1982	<i>Nigel Hall: Skulpturen und Zeichnungen</i> . Staatliche Kunsthalle, Baden-Baden	Fondation Veranneman, Kruishoutem, Belgium	
				1981	<i>Nigel Hall</i> . Gallery Kasahara, Osaka	Fred Jones Junior Museum of Art, University of Oklahoma, Norman, USA	
					<i>Nigel Hall</i> . Galerie Maeght, Paris	Gallery of Modern Art, Edinburgh, Scotland	
					<i>Nigel Hall</i> . Juda Rowan Gallery, London	Göteborgs Konstmuseum, Gothenburg, Sweden	
						Government Art Collection, London, England	
						Hammersmith Hospital, London, England	
						Herbert Art Gallery, Coventry, England	
						Huddersfield Art Gallery, Huddersfield, England	
						Iwaki City Museum of Modern Art, Iwaki City, Japan	
						Kettering Art Gallery, Kettering, England	
						Kettle's Yard, University of Cambridge, England	
						Kunsthalle Mannheim, Mannheim, Germany	
						Kunsthau Zürich, Zurich, Switzerland	
						Leeds City Art Gallery (McAlpine Loan), Leeds, England	
						Leicestershire Education Authority, Leicester, England	
						Los Angeles County Museum, Los Angeles, USA	
						Louisiana Museum, Humlebaek, Denmark	

Melbourne University Art Gallery, Melbourne, Australia
 Middlesbrough City Art Gallery, Middlesbrough, England
 Mildura Arts Centre, Mildura, Australia
 Musée d'Art Contemporain, Marseille, France
 Musée d'Art et d'Histoire, Neuchâtel, Switzerland
 Musée d'Art Moderne, Brussels, Belgium
 Musée National d'Art Moderne, Paris, France
 Museum im Kulturspeicher, Würzburg, Germany
 Museum of Contemporary Art, Hiroshima, Japan
 Museum of Contemporary Art, Sydney, Australia
 Museum of Modern Art, New York, USA
 Museum of Modern Art, Saitama, Japan
 Museum of Modern Art, Toyama, Japan
 National Museum of Art, Osaka, Japan
 Museum of Art, Rhode Island School of Design, Providence, USA
 National Museum of Contemporary Art, Seoul, Korea
 Nationalgalerie, Berlin, Germany
 Olympic Park, Seoul, Korea
 Power Collection, Sydney, Australia
 Royal Academy, London, England
 Royal Collection, Windsor, England
 Said Business School, University of Oxford, Oxford, England
 Sapporo Sculpture Park, Sapporo, Japan
 Scottish Arts Council, Edinburgh, Scotland
 Kloster Schönthal Skulpturenpark, Langenbruck, Switzerland
 Sheffield Art Gallery, Sheffield, England
 Soma Museum of Art, Seoul, Korea
 Southampton University Art Gallery, Southampton, England
 Tate Gallery, London, England
 Tel Aviv Museum, Tel Aviv, Israel
 The Fitzwilliam Museum, Cambridge, England
 Tokyo Metropolitan Museum, Tokyo, Japan
 University of Essex, Colchester, England
 Victoria and Albert Museum, London, England
 Victoria State Gallery, Melbourne, Australia
 Wakefield Art Gallery, Wakefield, England
 Warwick Arts Trust, London, England
 Weishaupt Forum, Ulm, Germany
 Wolverhampton Polytechnic, Wolverhampton, England
 York City Art Gallery, York, England

SELECTED CORPORATE COLLECTIONS

Advokataktiebolaget Urban Jansson and Partners, Landskrona, Sweden
 Airbus Industrie, Toulouse, France
 Akin, Gump, Strauss, Hauer and Feld LLP, New York, USA
 Arthur Anderson & Co, London, England

AXA AG, Cologne, Germany
 Bank of America, London, England
 Bank for International Settlements, Basel, Switzerland
 Banque Lambert, Brussels, Belgium
 British Airways
 British Oxygen Ltd
 British Petroleum, London, England
 Bryan Cave LLP, New York, USA
 Business Design Centre, London, England
 Chemical Bank, New York, USA
 Clifford Chance, London, England
 Colonia Versicherung, Cologne, Germany
 Deutsche Bank, Athens, Greece
 Deutsche Bank, London, England
 Deutsche Industrie Bank AG, Dusseldorf, Germany
 Energiedienst AG, Laufenburg, Switzerland
 Epstein Becker and Green LLP, New York, USA
 Falcon Private Bank, Abu Dhabi, United Arab Emirates
 Falcon Private Bank, Geneva, Switzerland
 Falcon Private Bank, Hong Kong, China
 Falcon Private Bank, Zurich, Switzerland
 Fidelity, London, England
 Gelco Corporation, Minneapolis, USA
 Glaxo Research & Development, Stevenage, England
 Global Crossing, London, England
 Goldman Sachs, London, England
 Hangilsa, Seoul, Korea
 Helaba Landesbank, Hessen-Thüringen, London, England
 High Q Foundation, New York, USA
 IBM, London, England
 Industrie Kredit Bank, Dusseldorf, Germany
 Kirkpatrick Oil, Hennessey, USA
 Landesbank Rheinland-Pfalz, Mainz, Germany
 Landeszentralbank in Rheinland-Pfalz, Mainz, Germany
 London and Continental Bank, London, England
 London Docklands Limehouse Link, London, England
 McCrory Corporation, New York, USA
 Mercedes-Benz, Sindelfingen, Germany
 Mercedes-Benz, Stuttgart, Germany
 National Westminster Bank, New York, USA
 NTT, Tokyo, Japan
 NTT, DoCoMo, Kanagawa Prefecture, Japan
 Owens-Corning Fiberglas, New York, USA
 Pakyoungsa, Seoul, Korea
 Pembroke Real Estate, London, England
 Pillsbury Winthrop LLP, New York, USA
 Providence Towers, Dallas, USA
 Prudential Corporation, London, England
 Qantas Airlines, Australia

Rautaruukki Oy, Oulu, Finland
 Rexfield, Seoul, Korea
 Security Pacific Bank, London, England
 Skandinaviska Enskilda Banken, Sweden
 Sparkasse, Lörrach, Germany
 Stanhope Properties plc., London, England
 Sun Alliance, London, England
 Trinkhaus und Burkhardt, Dusseldorf, Germany
 Unilever Collection, London, England
 Unilever Collection, Rotterdam, The Netherlands
 US Trust Company, New York, USA
 Yuyu Inc., Seoul, Korea





IMPRESSUM

© Galerie Andres Thalmann, Zurich, 2012
© Nigel Hall
© Text: Marie-Louise Teichmann
© Photos: Colin Mills, London
Translation: Margret Powell-Joss
Designed by Lisa Robertson
Printed in Konstanz by werk zwei Print + Medien Konstanz GmbH
Edition: 1400 Exemplare
ISBN: 978-3-9523863-6-1

The Artist's studio in London, England, 2012